WP-SV-531 Dresden als wachsende und klimagerechte Stadt

Antragsteller*in: Sandro Zimmermann (Dresden KV)

Text

Von Zeile 938 bis 940:
~~Stadtteile~~Wohngebiete und die Innenstadt werden wir von motorisiertem Verkehr entlasten~~.~~ ~~Lieferverkehr soll Zeitfenster und Anlieferflächen bekommen~~. Tempo 30 ~~oder~~im Nebenstraßennetz und verkehrsberuhigte Bereiche und Straßen mit ~~Tempo 20~~hohem Fußgängeraufkommen sollen die Regel sein.

Begründung

Z531-3: leicht entschärft und fachlich präzisiert

Z536: präzisiert

Z552-60: fachlich präzisiert und Überprüfung aller LSA auf Fußgängerbelange aufgenommen

Z599: Warum nur in Strießen?

Z606: Ziel verschärft. Wollen wir wirklich noch sieben Jahre darauf warten?

Z612-7: Dopplungen entfernt und Reihenfolge optimiert

Z622: wie bereits in anderen Ä-Anträgen: Die bisher vorhandene Formulierung fliegt uns um die Ohren

Z638-47: fachlich überarbeitet (ein durchgängiger 10-min-Takt auf allen S-Bahn-Linien ist derzeit weder nötig noch umsetzbar)

Z653: Außer durch Busse wird in der Innenstadt vom ÖPNV nix emittiert.

Z662/4: Der VVO hat auf den Fernverkehr (der DB AG) keinen Einfluss - außer er würde solche Leistungen bestellen (und bezahlen). Hof als Fernverkehrsziel ist nicht sinnvoll.